

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Konstituierende Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 27.08.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frank Giesen CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Helge Bothur	DIE LINKE.PARTEI
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jaqueline Dejoze	SPD
Erhard Sauter	SPD
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund/Freie Wähler
Julia Kristin Pittasch	FDP

Stellvertreter

Torsten Schulz	CDU/UFR	Vertretung für: Frau Jana Blaschka
----------------	---------	---------------------------------------

Verwaltung

Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Ines Gründel	Bauamt
Renee Schäfer	Bauamt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dürten Schölens	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Andreas Schubert	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

beteiligte Ortsbeiräte

Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09
-----------------	-------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Wahlen
 - 3.1 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
Vorlage: 2019/AN/0211
 - 3.2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner
 - 3.3 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
Vorlage: 2019/AN/0212
 - 3.4 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
Vorlage: 2019/AN/0213
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019
- 5 Anträge
 - 5.1 Uwe Frießecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost; Dierkow-West)
Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091
 - 5.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)

Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091-02 (ÄÄ)
- 6 Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091-01 (SN)
- 7 Beschlussvorlagen
 - 7.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister
 - 7.1.1 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MI.138.3 "Ehemalige Neptunwerft" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/0028

- 7.1.2 Außerplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen im Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das EU-Projekt JOHANNA für 2019 in Höhe von 93.500,00 EUR
Vorlage: 2019/BV/0104
- 7.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
- 7.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Errichtung eines Wärmespeichers, Rostock, Schmarler Damm 5; Az. 01137-19
Vorlage: 2019/BV/0022
- 7.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben: "Änderungsanzeige nach § 15 BImSchG: Neubau eines Sozialgebäudes für die Neptun Werft mit Pausen-, Umkleide- und Waschräumen sowie einer Kantine" Rostock, Neptunblick, Az.: 00896-19
Vorlage: 2019/BV/0081
- 7.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Seehafen Rostock, Bau einer Straßenunterführung und erf. Abgrabungen" Rostock, Am Seehafen, Az.: 01468-19
Vorlage: 2019/BV/0092
- 7.2.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau von 4 Wohngebäuden mit insgesamt 37 Wohneinheiten und 37 PKW-Stellplätzen, Rostock, Helmuth-Mentz-Str. 1, Alexander-Fahrenheim-Weg 1, Heinrich-Bauer-Weg 1; Az.: 01243-19
Vorlage: 2019/BV/4693
- 8 Informationsvorlagen - keine
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Terminabsprachen hinsichtlich des Sitzungskalenders
- Die Termine für die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses lauten wie folgt:
24.09.2019
29.10.2019
26.11.2019
17.12.2019
- 9.2 Sitzungstermine Planungs- und Gestaltungsbeirat
- 27.09.2019 voraussichtlich 14:00 Uhr im HdBU
06.12.2019 voraussichtlich 14:00 Uhr im HdBU
- 9.3 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Mehlan eröffnet als das an Lebensjahren älteste Mitglied des neu gewählten Bau- und Planungsausschusses die konstituierende Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 10 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Wahlen**TOP 3.1 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
Vorlage: 2019/AN/0211**

Herr Torsten Schulz schlägt Herrn Frank Giesen als Ausschussvorsitzenden vor. Frau Kristin Schröder beantragt daraufhin eine geheime Wahl. Es wird ein Wahlausschuss gebildet, der sich aus den Mitgliedern Herrn Helge Bothur und Frau Julia Kristin Pittasch zusammensetzt. Die abgegebenen Stimmzettel werden durch den Wahlausschuss ausgezählt und das Ergebnis durch Herrn Dr. Mehlan verkündet. Herr Giesen wird als Ausschussvorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Mehlan verpflichtet Herrn Giesen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss wählt aus seinen Reihen die Vorsitzende/ den Vorsitzenden des Ausschusses.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3.2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Giesen verpflichtet die sachkundigen Einwohner Herrn Helge Bothur, Frau Jaqueline Dejosez und Herrn Torsten Schulz mittels Handschlag.

**TOP 3.3 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
Vorlage: 2019/AN/0212**

Als erster Stellvertreter des Vorsitzenden wird Herr Porst von Herrn Giesen vorgeschlagen und wird gewählt. Herr Porst nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss wählt aus seinen Reihen die/ den 1. stellvertretende/n Vorsitzende/n des Ausschusses.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3.4 Präsidentin der Bürgerschaft Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses Vorlage: 2019/AN/0213

Als zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden schlägt Herr Dr. Mehlan Herrn Bothur vor. Er wird gewählt. Herr Bothur nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss wählt aus seinen Reihen die/ den 2. stellvertretende/n Vorsitzende/n des Ausschusses.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019
--

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019 wird genehmigt.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	-
Enthaltungen:	4

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost; Dierkow-West)
Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle
Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091

Herr Matthäus erläutert, dass es sich bei dem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Gutenbergstraße um den nicht gewollten Umleitungsverkehr aufgrund der Baumaßnahme Petri-damm handelt, da, trotz der Umleitung über die Rövershäger Chaussee, viele Autofahrer den kürzeren Weg über die Gutenbergstraße wählen. Es ist angedacht eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen, um einen eventuellen Bedarf einer Bauampel zu prüfen. Herr Sauter stimmt dem zu und spricht sich für eine provisorische Lösung während der Bauphase aus.

Der Antrag wird durch den Änderungsantrag 2019/AN/0091-02 (ÄÄ) ersetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2020 / 2021 für die Errichtung einer bedarfsgesteuerten Fußgängerampel in der Ortslage Rostock OT Dierkow-Ost, Gutenbergstraße einzustellen.

Die Kosten betragen für die Planung ca. 15 T€ in 2020
und für den Bau ca. 65 T€ in 2020 / 2021

Abstimmung:

siehe Abstimmung des Änderungsantrages 2019/AN/0091-02 (ÄÄ)

TOP 5.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle
Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091-02 (ÄÄ)

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Überprüfung der derzeitigen Verkehrssituation vorzunehmen und bei Bedarf für die Dauer der Baumaßnahme eine Bauampel aufzustellen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle
Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091-01 (SN)

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

TOP 7.1.1 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MI.138.3 "Ehemalige Neptunwerft" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2019/BV/0028

Herr Müller erläutert, dass der Anlass des Änderungsverfahrens die Erweiterungspläne des Warnow-, Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) sind, die eine Erweiterung bzw. einen Neubau des Abwasserpumpwerkes beinhalten. Desweiteren soll der verrohrte Kayenmühlengraben im Werftdreieck geöffnet werden. Es ist geplant, einen Fuß- und Radweg bis zum Wasser zu führen. Dafür soll geprüft werden, ob der Kayenmühlengraben zwischen Werftdreieck und der Warnow umgestaltet und genutzt werden kann. Die Baufelder nördlich des zukünftigen Pumpwerkes werden, im Sinne einer effizienten Bodennutzung, ebenfalls hinsichtlich der Bebaubarkeit geprüft.

Herr Müller informiert weiterhin, dass die Besonderheit dieses Verfahrens darin liegt, eine Behandlung der Beschlussvorlage in der Bürgerschaft ohne vorherige Beteiligung im Ortsbeirat durchzuführen, da zur eingereichten Beschlussvorlage keine Sitzung stattfand.

Beschluss:

Für ein Gebiet in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt, begrenzt

- im Norden: durch die Bundeswasserstraße Unterwarnow
- im Osten: durch die Lübecker Straße
- im Süden: durch die Werftstraße
- im Westen: durch den Kayenmühlengraben

soll die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MI.138.3 „Ehemalige Neptunwerft“ aufgestellt werden. Die Änderung betrifft 2 Änderungsbereiche (siehe Übersichtsplan).

Der Übersichtsplan mit der Darstellung der räumlichen Abgrenzung wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.1.2 Außerplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen im Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das EU-Projekt JOHANNA für 2019 in Höhe von 93.500,00 EUR Vorlage: 2019/BV/0104

Herr Müller erläutert die Beschlussvorlage und äußert seine Überraschung über die Vertagungsanträge. Inhalt ist die Finanzierung eines ca. 200 m langen Sicherheitszaunes für den Schiffsbetrieb und anderer kommunaler Zwecke aus Mitteln vom Projekt JOHANN und den geplanten investiven Mitteln vom Projekt JOHANNA. Herr Dr. Schubert erklärt, dass es sich bei den Mitteln um Fördergelder aus den vorgenannten Projekten handelt, die bis Oktober vertraglich gebunden sind und bei Nichtausnutzung verfallen.

Herr Giesen äußert seine Bedenken, durch Aufstellen eines Zaunes Grenzkontrollen zu errichten und ein "Double" von Warnemünde zu schaffen. Desweiteren fragt Herr Giesen nach der Funktionalität zur Hanse Sail. Frau Schölens erläutert, dass es sich um eine mobile Zaunanlage handelt, die multifunktional einsetzbar ist. Diese Zaunanlage wird nur für die Dauer der Anlegezeit eines kleinen Kreuzfahrtschiffes aufgestellt, die Aufstellungsdauer beschränkt sich hier auf ca. 3 Tage im Jahr. Die restliche Zeit kann der Zaun für andere Zwecke genutzt werden, z.B. den Weihnachtsmarkt. Herr Bothur kritisiert, dass diese Zeiten in keiner Weise schriftlich dargestellt werden. Auch Frau Pittasch äußert sich kritisch, demnach sie den Rostocker Stadthafen der Öffentlichkeit zugänglich lassen möchte.

Auf die Frage von Herrn Porst wer die voraussichtlich hohen Kosten für den Auf- und Abbau der Zaunanlage trägt, antwortet Herr Schulz, dass die Schiffsmakler, die den Liegeplatz anmieten, gleichzeitig für diese Kosten aufkommen müssen.

Herr Müller gibt zu bedenken, dass es sich bei einem 3 km langen Stadthafen letztlich um einen sehr kleinen Teilbereich von 200 m handelt, der temporär eingezäunt wird und Frau Schölens fügt hinzu, dass seit 2011 beim Anlegen eines Kreuzfahrtschiffes eine solche ISPS-Zaunanlage bereitgestellt werden muss. Weiterhin erläutert sie, dass durch Beleben des Stadthafens mit kleinen Kreuzfahrtschiffen auch der Tourismus mehr belebt wird, Gelder durch Liegegebühren eingenommen werden und durch das fußläufige Erreichen der Innenstadt der Handel angekurbelt wird.

Herr Matthäus spricht sich ganz klar für die Entwicklung des Tourismus kleiner Kreuzfahrtschiffe im südlichen Ostseeraum und der damit verbundenen Weiterentwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus.

Beschluss:

Die Zustimmung für außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 93.500,00 EUR im Teilhaushalt 61 für die Produktsachkonten 51102.56290027 Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - JOHANNA sowie 51102.76290027 Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - JOHANNA wird erteilt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 93.500,00 EUR durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen auf dem Konto 51102.41440015 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - JOHANNA sowie 51102.61440015 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - JOHANNA.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	-
Enthaltungen:	5

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft

TOP 7.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Errichtung eines Wärmespeichers, Rostock, Schmarler Damm 5; Az. 01137-19 Vorlage: 2019/BV/0022

Frau Gründel leitet die Vorstellung der Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB mit einer kurzen Aufgabenbeschreibung der Abteilung Bauordnung des Bauamtes ein und erläutert den Ablauf und die Funktion des Bau- und Planungsausschusses in dessen beratender Funktion.

Anschließend stellt Frau Schäfer die erste Beschlussvorlage vor. Auf die Frage von Frau Schröder nach der Gestaltung des Gebäudes, erklärt Frau Schäfer, dass der Ausschuss lediglich das Planungsrecht zu beurteilen hat. Die Gestaltung von Objekten hat daher keinen Einfluss auf die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben. Die Mitglieder des Ausschusses bitten um die Aufnahme eines Hinweises an den Bauherrn, in dem eine vernünftige Gestaltung des Objektes empfohlen wird.

Der Ortsbeirat hat zugestimmt.

Vor der Abstimmung verlässt Herr Schulz kurzzeitig den Beratungsraum.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Errichtung eines Wärmespeichers, Rostock, Schmarler Damm 5; Az.: 01137-19, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben: "Änderungsanzeige nach § 15 BImSchG: Neubau eines Sozialgebäudes für die Neptun Werft mit Pausen-, Umkleide- und Waschräumen sowie einer Kantine" Rostock, Neptunblick, Az.: 00896-19
Vorlage: 2019/BV/0081**

Frau Schäfer stellt das Bauvorhaben vor und erklärt, worum es sich grundsätzlich bei Vorhaben nach BImSchG handelt. Zu diesem Bauantrag wurde zeitgleich eine Befreiung des Bebauungsplanes eingereicht. Mit der Befreiung ist das Vorhaben planungsrechtlich zulässig. Frau Schäfer stellt fest, dass es sich bei der Umsetzung dieses Vorhabens um eine deutliche Verbesserung der Arbeitsqualität handelt. Herr Dr. Mehlan bestätigt dies und informiert, dass der Ortsbeirat die Beschlussvorlage einstimmig angenommen hat.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben: „Änderungsanzeige nach § 15 BImSchG: Neubau eines Sozialgebäudes für die Neptun Werft mit Pausen-, Umkleide- und Waschräumen sowie einer Kantine“ Rostock, Neptunblick, Az.: 00896-19 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Seehafen Rostock, Bau einer Straßenunterführung und erf. Abgrabungen" Rostock, Am Seehafen, Az.: 01468-19
Vorlage: 2019/BV/0092**

Frau Schäfer stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert, dass es sich hierbei um die Unter-

führung einer privaten Straße handelt. Daher ist das Vorhaben genehmigungspflichtig.

Das Votum erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Seehafen Rostock, Bau einer Straßenunterführung und erf. Abgrabungen“ Rostock, Am Seehafen, Az.: 01468-19 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.2.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau von 4 Wohngebäuden mit insgesamt 37 Wohneinheiten und 37 PKW-Stell-
plätzen, Rostock, Helmuth-Mentz-Str. 1, Alexander-Fahrenheit-Weg 1, Heinrich-
Bauer-Weg 1; Az.: 01243-19
Vorlage: 2019/BV/4693**

Frau Schäfer stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert, dass sich für dieses Gebiet ein neuer B-Plan in Aufstellung befindet. Auf die Bedenken von Herrn Porst, dass die Planung des Vorhabens dem derzeitigen B-Plan widerspricht, erklärt Frau Schäfer, dass der neue B-Plan den Stand nach § 33 BauGB erreicht hat. Danach sind Vorhaben zulässig, wenn sie alle Festsetzungen des neuen B-Planes einhalten. Herr Müller ergänzt, dass es geplant ist, im Dezember mit dem Satzungsbeschluss in die Bürgerschaft zu gehen und dass die Voraussetzungen einer Zustimmung dieses Vorhabens städtebaulich und gestalterisch konform mit dem neuen B-Plan sind.

Das Votum erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 4 Wohngebäuden mit insgesamt 37 Wohneinheiten und 37 PKW-Stellplätzen, Rostock, Helmuth-Mentz-Str. 1, Alexander-Fahrenheit-Weg 1, Heinrich-Bauer-Weg 1; Az.: 01243-19, wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Informationsvorlagen - keine

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Terminabsprachen hinsichtlich des Sitzungskalenders

Die Termine für die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses lauten wie folgt:

24.09.2019

29.10.2019

26.11.2019

17.12.2019

Frau Schröder bittet um Prüfung einer eventuellen Vorverlegung der Termine für die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses im September und Dezember 2019 um jeweils eine Woche. Weiterhin bittet Frau Schröder um Mitteilung der Sitzungstermine des Bau- und Planungsausschusses für 2020.

Aufgrund von Termineinhaltungen für die Septembersitzung ist es nicht möglich den Termin vorzuverlegen. Die Vergabe des Termins der Dezembersitzung erfolgte in Abstimmung der Sitzung des Hauptausschuss. Da dieser am 10.12.2019 tagt, ist eine Verschiebung auch hier nicht möglich.

Demnach lauten die Termine für die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses 2019 wie folgt:

24.09.2019, 29.10.2019, 26.11.2019, 17.12.2019

Die Erarbeitung der Termine des Bau- und Planungsausschusses für 2020 erfolgt nach Bestätigung der Sitzungen der Bürgerschaft und des Hauptausschusses für 2020.

Ein Termin für eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses mit dem Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung bei RGS wurde derzeit noch nicht bestätigt.

TOP 9.2 Sitzungstermine Planungs- und Gestaltungsbeirat

27.09.2019 voraussichtlich 14:00 Uhr im HdBU

06.12.2019 voraussichtlich 14:00 Uhr im HdBU

An der Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates am 27.09.2019 wird Herr Sauter teilnehmen und an der Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates am 06.12.2019 wird Herr Porst teilnehmen.

TOP 9.3 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung

Herr Matthäus informiert, dass es zukünftig bei jedem Beginn und Ende eines EU-Projektes eine Informationsvorlage an die Bürgerschaft geben wird.